

Neue Arbeits-Technik-Welten?

Digitalisierung, mobiles Internet und der Wandel der Arbeit

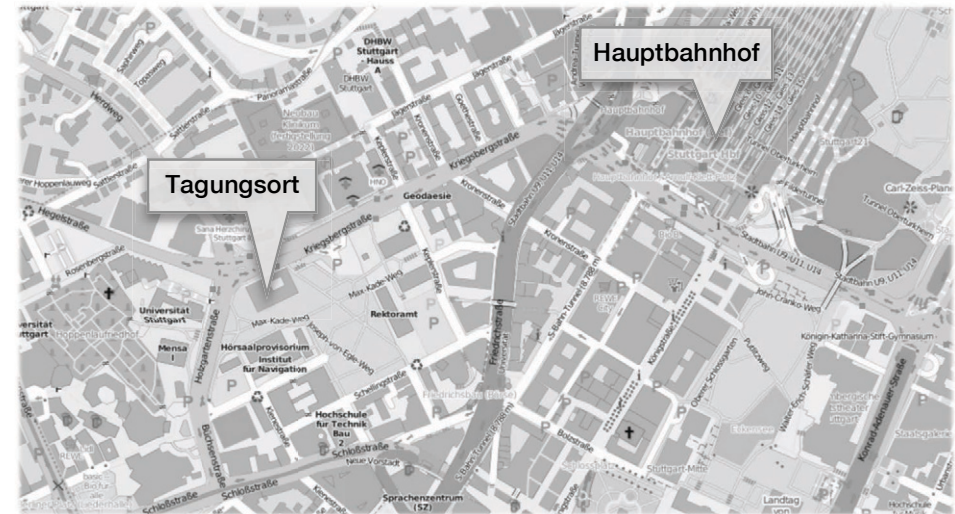
Gemeinsame Herbsttagung der Sektionen ›Arbeits- und Industriesoziologie‹ sowie ›Wissenschafts- und Technikforschung‹ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

7. – 8. November 2013 | Universität Stuttgart

Technik und Arbeit sind schon immer aufs engste miteinander verzahnt. Technologische Innovationen prägen Prozesse des Wandels von Arbeit und damit die konkrete Ausgestaltung von Arbeitsorganisation, Arbeitshandeln und Arbeitsbedingungen mit. Das gilt heute in besonderem Maße für digitale Technologien und das (mobile) Internet. Die schöne neue Arbeitswelt bringt einerseits kreativere Arbeitsinhalte, flachere Hierarchieformen und neue Berufsbilder hervor – ihre Kehrseite sind Entgrenzung, Flexibilisierung, indirekte Steuerungsformen, prekäre Arbeitsverhältnisse und damit verbundene neue und widersprüchliche Formen von Autonomie und Belastung.

Wie relevant sind die benannten Phänomene in einer über den exemplarisch untersuchten Fall hinausgehenden Perspektive? Wie einschneidend sind die mit neuen digitalen Technologien einhergehenden Veränderungen in der Arbeitsorganisation und im Arbeitshandeln? Wie nachhaltig haben sich die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschoben? Wie wirken die neuen digitalen Technologien auf die Kontrolle und die betrieblichen wie außerbetrieblichen Macht- und Herrschaftsverhältnisse zurück? Vor allem aber: Wie lassen sich die benannten Phänomene jenseits des griffigen Schlagworts und des exemplarischen Falls theoretisch fassen und soziologisch verdichten?

Das Ziel der gemeinsamen Herbsttagung der beiden Sektionen ist es, die empirischen und theoretischen Beiträge der Arbeits- und Techniksoziologie zu diesen Themen stärker als bisher aufeinander zu beziehen und zu einer Bestandsaufnahme und Perspektivbetrachtung der Veränderungen von Arbeitsorganisation, -handeln und -bedingungen durch digitale Technologien und das (mobile) Internet beizutragen.



Tagungsort

Universitätsbibliothek Stuttgart
Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16
70174 Stuttgart

Haupteingang: Max-Kade-Weg (Park)
Veranstaltungsraum Erdgeschoss

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof (Arnulf-Klett-Platz) mit der Buslinie 42 Richtung Erwin-Schoettle-Platz.

An der 2. Haltestelle ›Hegelplatz (Lindenmuseum)‹ aussteigen. Nach wenigen Metern auf der Holzgartenstraße links in den Park einbiegen.

Voranmeldung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um eine kurze Anmeldung bis zum 6.11.2013 bei Frau Ristok:

elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de

Programm Donnerstag, 7. November

12:30 Uhr **Begrüßung und Einführung** (Sabine Pfeiffer, Ulrich Dolata)

Theoretische Konzepte und empirische Annäherungen

13:00 Uhr Andreas Boes/Tobias Kämpf (ISF München):
Informatisierung und die Zukunft der Arbeit

13:40 Uhr Stefan Kirchner (Universität Hamburg):
Konturen der digitalen Arbeitswelt

14:20 – 14:50 Uhr: Pause

14:50 Uhr Peter Brödner (Siegen):
Durch »Information« desinformiert? Zur Kritik des Paradigmas der Informationsverarbeitung

15:30 Uhr Maximiliane Wilkesmann/Johannes Weyer (TU Dortmund):
Nichtwissen, Unsicherheit und Fehlermanagement in hochtechnisierten Organisationen

16:10 – 16:40 Uhr: Pause

Neue Arbeits- und Produktionsmodi?

16:40 Uhr Sascha Dickel (IÖW Berlin):
Auf der Suche nach der schöpferischen Persönlichkeit. Zur Renaissance von Do-It-Yourself (DIY) in der Informationsökonomie

17:20 Uhr Heidemarie Hanekop (SOFI Göttingen):
Open Source und usergenerierte Produkte und Services im Web 2.0 – Prototypen für einen neuen Produktionsmodus außerhalb oder doch mit Unternehmen?

18:15 Uhr **Mitgliederversammlungen der Sektionen**

Ab 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Programm Freitag, 8. November

Vielfalt neuer Arbeits-Technik-Welten

09:00 Uhr Ines Langemeyer (KIT Karlsruhe):
Wissensintensive, interaktive Arbeit, sekundäre Dienstleistung oder: Was ist Arbeit unter Bedingungen (teil-)autonom handelnder Technik?

09:40 Uhr Thomas Berker / Florian Muhle (Universität Bielefeld):
Reassembling digital works: Der Fall des digitalisierten Gebäudebetriebs

10:20 – 10:50 Uhr: Pause

10:50 Uhr Tanja Carstensen (TU Hamburg-Harburg):
Der Wandel der (Erwerbs-)Arbeit und das Internet. Neue Anforderungen an Subjekte und deren Handlungsfähigkeit

11:30 Uhr Ludwig-Mayerhofer (Universität Siegen):
Digitalisierung von Human Service Organizations: Das Beispiel der deutschen Arbeitsverwaltung

12:10 – 13:00 Uhr: Mittagspause

Perspektiven: Industrie 4.0 – Cloud – RFID

13:00 Uhr Michael Eggert / Daniel Kerpen (RWTH Aachen):
Neue Qualitäten von Entgrenzung und interorganisationalem Vertrauen? Herausforderungen cloud-basierter Anwendungen

13:40 Uhr Ulf Ortmann (Bielefeld):
Zum Leistungsanspruch von RFID. Oder: Mit Popitz durch die Informationsgesellschaft

14:20 – 14:50 Uhr: Pause

14:50 Uhr Hartmut Hirsch-Kreinsen (TU Dortmund):
Wandel von Produktionsarbeit – »Industrie 4.0«

Ausblick

15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

ca. 16:00 Uhr: Ende der Tagung